

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 27. April 1984, 7.45 Uhr:

Nach anfänglich noch starker Bewölkung und strichweisen Niederschlägen kommt es laut Wetterwarte an der Alpennordseite wieder zu Wetterbesserung. Süd- und Osttirol bleibt wetterbegünstigt. Bei mäßigen bis starken Nordwinden liegt die Nullgradgrenze auf ca. X 1700 m.

In Süd- und Osttirol verursachen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung an exponierten Stellen höherer gelegener Verkehrswege weiterhin eine örtlich erhebliche Lawinengefahr. In Nordtirol ist derzeit wegen des starken Temperaturrückganges für die Verkehrs- und Wanderwege der Seitentäler eine geringe bis mäßige Gefahr gegeben.

In den Tourengebieten herrschen^r wetterbedingt gute Verhältnisse. In Süd- und Osttirol ist infolge der tageszeitlich bedingten Durchweichung eine örtlich erhebliche bis große Gefahr zu erwarten. Zudem erfordert der labile Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen erhöhte Vorsicht. Achtung bei der Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab ~~XXXXXX~~
Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr